

Die Zöliakie stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken

Luxemburger Vereinigung für Menschen mit Gluten-Intoleranz (ALIG) wurde vor 20 Jahren gegründet

Remich. Die Luxemburger Vereinigung für Menschen mit Gluten-Intoleranz (ALIG) wurde im Oktober 1997 in Bad Mondorf gegründet.

Zum 20. Geburtstag richtete der Vorstand ein, drei größere Veranstaltungen umfassendes, Festprogramm aus. Nach einem Informationsabend und einem Kinderwochenende fand der Höhepunkt kürzlich auf dem Moselschiff „River Diva“ statt.

Präsidentin Vicky Kuffer hieß die 150 Teilnehmerfamilien herzlich willkommen. Ehrenpräsident Niclas Steil ging seinerseits auf 20 Jahre Einsatz zugunsten der in Luxemburg von Glutenintoleranz betroffenen 800 bis 1000 Personen ein.

Die Vereinigung möchte die Zöliakie stärker ins öffentliche Bewusstsein rücken, ihren an der Krankheit leidenden Mitgliedern die Umstellung auf glutenfreie Er-



Mitglieder allen Alters gehören der ALIG an.

(FOTO: LUCIEN WOLFF)

nährung erleichtern und sie über die modernen Methoden zur Erkennung und Behandlung der Krankheit informieren.

Als Vertreterin des Gesundheitsministeriums erinnerte Dr.

Simone Steil, Abteilungsleiterin für Vorbeugemedizin, an die 2016 mit der ALIG abgeschlossene Vereinbarung zwecks Finanzierung der Vereinstätigkeit. Als letzte Rednerin gab Dr. Monique Bam-

berg, Gastroenterologin und Vorstandsmitglied einen geschichtlichen Überblick über die Zöliakie-Krankheit, die 1888 zum ersten Mal vom englischen Arzt Samuel Gee beschrieben wurde.

Alsdann starteten die Teilnehmer zur vom Pit-Dahm-Trio musikalisch umrahmten Mosel-Kreuzfahrt, während der ein glutenfreies Geburtstagsmenü aufgetischt wurde. LuWo